



Pearson

**Regeln und Richtlinien gegen
Bestechung und Korruption**

Datum des Inkrafttretens: September 2015

Revisionsdatum: Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

Für wen gilt diese Richtlinie?	3
Wie man Meldungen macht	4
Vertraulichkeit.....	4
Vermeidung von Vergeltungsmaßnahmen	4
Rollen und Verantwortlichkeiten.....	5
Richtlinienregelung	7

Unsere Verpflichtung:

Pearson ist auf sein Personal angewiesen, wenn sie irgendeinen Verdacht auf unangemessene oder rechtswidrige Handlungen hegen. Pearson hat sich selbst verpflichtet, diesen Hinweisen sofort nachzugehen, wenn Mitarbeiter oder andere Personen einen Verdacht äußern. Pearson toleriert keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben einen Verdacht äußern.

- **Niemand steht über** unserem Verhaltenskodex oder unseren Richtlinien.
- **Manager müssen** wissen, dass sie, wenn sie etwas sehen, etwas **tun** müssen, d.h. unangemessenes Verhalten beenden und Mitarbeiter wissen lassen, dass ein Bericht erstellt wird.
- **Mitarbeiter müssen** wissen, dass sie, wenn sie etwas sehen, etwas **sagen müssen**, auf eine in dieser Richtlinie beschriebenen Weise.
- **Die Meldung muss immer durch eine im guten Glauben** geäußerte Anschuldigung motiviert sein ohne böse Absicht oder persönliche Vorteilsnahme. Mit anderen Worten, der Meldende muss begründet davon ausgehen, dass die übermittelte Information wahr ist.
- Meldende, die einen Verdacht äußern, werden **in ihrer Identität soweit wie möglich geschützt** und wir werden Einzelheiten und die Identität nur mit denjenigen teilen, die diese berechtigterweise kennen müssen.
- Alle Meldungen werden **unverzüglich auf angemessene Weise verfolgt**. Falls eine Meldung begründet ist, werden wir angemessene Schritte unternehmen, um das zugrundeliegende Problem zu lösen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen oder entsprechender Prozessänderungen.
- Die **fundamentalen Rechte und die Würde jeder Person**, die von diesen gemeldeten Vorfällen betroffen ist, müssen respektiert werden, auch wenn angemessene Maßnahmen eingeleitet werden.

Für wen gilt diese Richtlinie?

Diese **Regeln und Richtlinien gegen Bestechung und Korruption** („Richtlinie“), sollen ständig für alle Pearson-Mitarbeiter gelten, das schließt im Rahmen dieser Richtlinie alle Angestellten, festangestellte, befristete und zeitweilige/saisonabhängige Mitarbeiter (Vollzeit und Halbtags, sowie Vertretungen) und Zeitarbeitskräfte oder freie Mitarbeiter und Fremdarbeitskräfte, die Dienstleistungen für Pearson erbringen (wie z.B. Berater, vertraglich befristete Mitarbeiter und

Angestellte von Fremdfirmen) aller weltweiten Unternehmen, Tochtergesellschaften oder -unternehmen von Pearson.

Wie man Meldungen macht

Wenn Sie Bedenken haben bezüglich etwas, das gegen das Gesetz, die Vorschriften, den Verhaltenskodex oder die Unternehmensrichtlinien verstößt, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten offen, eine Meldung zu machen **und das sollten Sie so bald wie möglich tun, nachdem das Problem aufgetreten ist**. Die Möglichkeiten, eine Meldung zu machen, werden unten aufgeführt. Sie können diejenige gebrauchen, die Ihnen am besten zusagt.

- Außer Sie fühlen sich nicht wohl damit, kontaktieren Sie zuerst Ihren Manager.
- Personalsacharbeiter oder Arbeitsdirektor.
- Mitarbeiter der Rechtsabteilung oder örtlicher Compliance-Beauftragter.
- Kontaktieren Sie die Ethik-Hotline für weitere Fragen, oder machen Sie eine Meldung durch www.PearsonEthics.com oder rufen Sie die entsprechende Hotline für Ihr Land an, wie in www.PearsonEthics.com aufgeführt.

Vertraulichkeit

Mit nur wenigen Ausnahmen können alle Pearson-Mitarbeiter auf unserer Seite www.PearsonEthics.com anonym eine Meldung abgeben. Wenn Ihre lokale Rechtsprechung keine anonymen Meldungen zulässt, können Sie auf der Seite keine anonyme Meldung abgeben.

Davon abgesehen ermutigen wir Sie klar, Ihre Identität anzugeben, da es sowohl die Kommunikation mit Ihnen als auch die Untersuchung des Falles vereinfacht. Allerdings können Sie, wo es rechtlich zulässig ist, Ihre Identität auch nicht preisgeben. Ungeachtet, ob sie anonym bleiben oder nicht, werden wir Ihre Meldung so diskret wie möglich behandeln und vertrauliche Information (einschließlich Ihrer Identität, falls Sie diese angegeben haben) nur mit Personen, die diese berechtigterweise und/oder gesetzlich verpflichtend kennen müssen teilen.

Falls Sie sich entschließen, eine Meldung durch unsere Ethik-Hotline, PearsonEthics.com, zu machen, entweder mittels einer sicheren Webseite oder kostenlos per Telefon, sind diese durch Drittanbieter betrieben, in unserem Auftrag und unter unseren strengen Sicherheit- und Vertraulichkeitsrichtlinien und Standards. Wir werden nicht den Computer oder das Telefon nachvollziehen können, mit dem eine Meldung gemacht wurde. Die Funktion der dritten Partei ist nur, die Meldungen aufzuzeichnen. Alle Untersuchungen werden durch das Senior Management von Pearson durchgeführt oder betreut, wie ausführlicher in dieser Richtlinie beschrieben.

Falls Sie Fragen bezüglich der Anonymität haben, bitte stellen Sie sie auf www.PearsonEthics.com.

Vermeidung von Vergeltungsmaßnahmen

Vergeltungsmaßnahmen jeder Art als Reaktion auf eine Verdachtsäußerung, eine Meldung oder die Mitarbeit in einer Untersuchung sind vollkommen unzulässig und untergraben den Zweck von

PearsonEthics.com. **Jeder, der in gutem Glauben, einen Verdacht äußert oder eine Meldung über ein vermutetes Fehlverhalten oder Zuwiderhandlung macht, wird gegen Vergeltungsmaßnahmen geschützt, auch wenn der Verdacht oder die Meldung sich als unbegründet erweist.** Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben bei jedweden Untersuchungen teilnehmen, sind ebenso verboten. Falls Sie glauben, dass Sie Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien ausgesetzt waren, melden Sie den Vorfall sofort an www.PearsonEthics.com, Personalressourcen (HR), oder die Rechtsabteilung.

Rollen und Verantwortlichkeiten

- **Global Compliance Office**

Pearsons Global Compliance Office ist für die Erarbeitung und Umsetzung des Programms verantwortlich, welches die Einhaltung dieser **Regeln und Richtlinien gegen Bestechung und Korruption** unterstützt. Zusätzlich ist die Global Compliance Office verantwortlich für die jährliche Überprüfung dieser Richtlinie und entsprechenden neuen Versionen der Richtlinie.

- **Personalressourcen (HR)**

Pearsons Personalressourcen (HR) ist unter anderem verantwortlich, gemäß lokalen Bestimmungen gute Mitarbeiterbeziehungen sicherzustellen, und angemessene Antworten zu geben und Einblick in die Untersuchungen zu gewähren, sowie geeignete Disziplinarmaßnahmen bei Verstoß gegen den Verhaltenskodex zu ergreifen.

- **Pearsons Board of Directors**

Pearsons Board of Directors ist verantwortlich sicherzustellen, dass Mitarbeiter auf wirkungsvolle Weise vertrauensvoll und anonym Bedenken äußern können (dies fällt in einigen wenigen Ländern unter lokale Bestimmungen und Vorschriften). Das Board stellt auch sicher, dass die Untersuchungen angemessen und unabhängig durchgeführt werden und dass weiterführende Maßnahmen ergriffen werden. Das Audit Committee, ein Unterkomitee des Boards, wird das Board bei diesen Verantwortlichkeiten unterstützen.

- **Geschäftsführendes Mitglied von Pearson**

Geschäftsführende Mitglieder von Pearson (PEM) oder ihre befugten Personen aus jeder geografischen Region, jedem Geschäftsfeld und jedem unterstützenden Bereich sind dafür verantwortlich, dass diese Richtlinien innerhalb ihrer jeweiligen Organisationen umgesetzt und eingehalten werden.

- **Örtliche Compliance-Beauftragte**

Örtliche Compliance-Beauftragte sind Mitarbeiter der **Rechtsabteilung**, die jedem geografischen Gebiet, jedem Geschäftsfeld oder unterstützendem Bereich, und, in einigen Fällen, einem kleineren Geschäftsbereich von Pearson zugewiesen sind, deren Rollen und Verantwortlichkeiten bezüglich dieser **Regeln und Richtlinien gegen Bestechung und Korruption** Folgendes mit einschließen:

- o Darlegung und Unterweisung im Hinblick auf diese **Regeln und Richtlinien gegen Bestechung und Korruption** und ihren Anforderungen;
- o Rückmeldung zu Anfragen, Problemen sowie Bereitstellung von Anleitungen und Beratungen;
- o Teilnahme an Untersuchungen in Bezug auf Meldungen und Anschuldigungen von Verstößen.

Richtlinienregelung

Richtlinieninhaber:	Matt Kettel, SVP Innenrevision und Compliance Danette Joslyn-Gaul, VP Global Compliance
Richtlinienversion:	Version 2
Letztes Überprüfungsdatum:	1. Oktober 2018
Revisionsperiode:	Jährlich
Region:	Global
Sprachen:	Deutsch, lateinamerikanisches Spanisch, vereinfachtes Chinesisch, brasilianisches Portugiesisch, Frankokanadisch, Deutsch, Türkisch, Italienisch, traditionelles Chinesisch

Erheben Sie Ihre **STIMME**



Mit wem kann ich sprechen?

Kontaktieren Sie Pearson Ethics

www.PearsonEthics.com

Wenn Sie telefonisch eine Meldung abgeben möchten, finden Sie die internationalen Nummern auf der Website.

Pearson Ethics wird von einem unabhängigen Unternehmen betrieben und steht Ihnen jeden Tag rund um die Uhr in mehreren Sprachen zur Verfügung.

Mit nur wenigen Ausnahmen können alle Pearson-Mitarbeiter auf unserer Seite anonym eine Meldung abgeben. Wenn Ihre lokale Rechtsprechung keine anonymen Meldungen zulässt, können Sie auf der Seite keine anonyme Meldung abgeben.

Alle über www.PearsonEthics.com übermittelten Bedenken werden vertraulich behandelt, egal ob sie anonym oder auf anderem Weg gemeldet werden.



Es gibt noch andere Möglichkeiten, Ihre Bedenken anzusprechen.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserer Richtlinie über Bedenken und Vermeidung von Vergeltungsmaßnahmen.

Unsere Verpflichtung:

Pearson verpflichtet sich dazu, seine Mitarbeiter und andere aufzufordern, ihre Stimme zu erheben, indem sie Bedenken vertraulich melden, wenn sie der Meinung sind, dass etwas nicht in Ordnung ist. Pearson toleriert keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken äußern.



Pearson